



25. -27.8.2017

FLAMMERSFELDER

August

Das letzte Wochenende im August steht ganz im Zeichen der Ortsgemeinschaft Flammersfeld. Für 3 Tage wird das Gelände rund um das Bürgerhaus in einen Sommergarten verwandelt und Treffpunkt sein für geselliges Beisammensein von Jung und Alt. Auch die Tanz- und Partyfreunde werden auf ihre Kosten kommen. Der „Flammersfelder August“ wird von einem eigens gegründeten Arbeitskreis organisiert.

Kontakt: Wolfgang Scharenberg, Tel: 02685 267

Liebe BürgerInnen der Region,

Flammersfeld verändert sich und das ist auch gut so! Die Neugestaltung der Ortsmitte Flammersfeld kommt. Zuerst entsteht in den Köpfen eine Vorstellung: „Wie wird es einmal aussehen?“ Anschließend treffen die Ideen aufeinander und Bürgerhaus, Park, Raiffeisenhaus und Garten sowie das neue Gebäude an der Stelle des Bergischen Hofes nehmen (planerisch) Gestalt an. Das wird interessant! Die Veränderung des Straßenbildes scheint vorerst zurückgestellt, zu viele Dinge sind für die Straßenbau-Verwaltung ungeklärt. Aber was passiert nicht alles. Die Bartels-Bühne braucht einen ständigen Proben-Raum und Stauräume für Requisite und Fundus. Der Jugendpfleger

bringt Jugendliche ins Bürgerhaus und den Schülerinnen und Schülern das Waldklassenzimmer in Verbindung mit dem Walderlebnis-Spielen zurück. Und die Ortsgemeinde findet zu neuem Leben auf der Straße und auf den Plätzen zurück, nicht zuletzt auch ein Erfolg der Ansiedlung neuer Mitbürger in Flammersfeld.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht der Vorstand: Ulrich Gondorf, Wolfgang Scharenberg, Renate Schmidt, Susanna Frank, Dirk B. Fischer, Wolfgang Sell und Thomas Stengl.

Ihr Weg zu uns ist einfach.

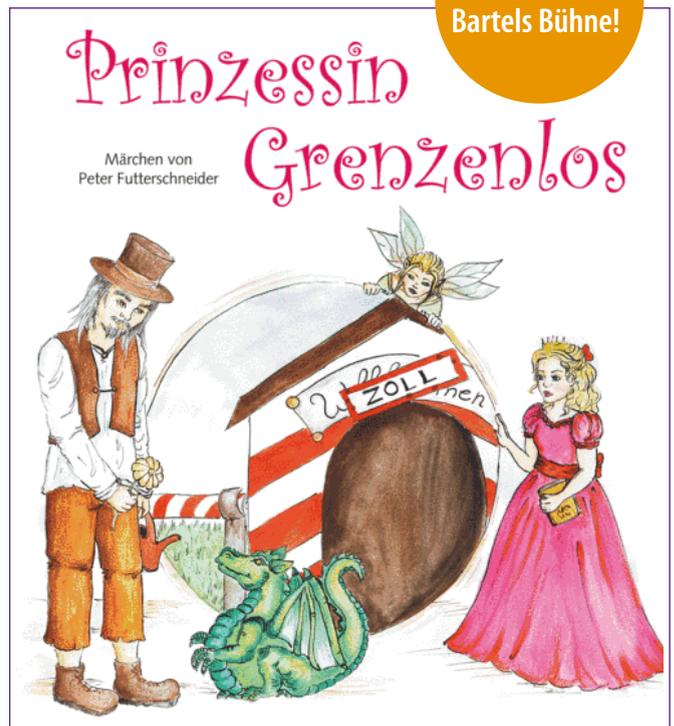
- App
- Homepage
- Chat
- E-Mail
- Telefon
- Geschäftsstelle

Wenn Sie jederzeit und überall Ihre Bankgeschäfte erledigen können.

skwws.de

Sparkasse Westerwald-Sieg

Im Juni auf der Bartels Bühne!



Ein Märchen über ein Königreich, geschlossene Grenzen, und andere Gemeinheiten. Eine wunderbare Prinzessin sorgt mit Witz und guten Ideen für Veränderungen. 70 Minuten gute Unterhaltung für kleine und große Zuschauer.

www.bartels-bühne.de
Freilichtbühne Flammersfeld



JOSEF ZOLK NAHM DIE UNESCO-URKUNDE IN BERLIN IN EMPFANG

Mit der UNESCO-Urkunde zur Auszeichnung der „Idee der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ als Immaterielles Welt -Kulturerbe kehrte nun Josef Zolk, der Leiter des Raiffeisenhauses und Altbürgermeister der VG Flammersfeld aus Berlin zurück. Wie er in einem Gespräch dem 1. Vorsitzenden der Leistungsgemeinschaft Ulrich Gondorf erläuterte, ist damit ein weiterer Schritt in das Festjahr 200 Jahre Raiffeisen getan. „Wir werden ein breites Programm in ganz Deutschland erleben und ich empfehle Allen, die am Thema „Raiffeisen“ arbeiten, diesen „Rückenwind“ für die Promotion der Raiffeisen-Region mitzunehmen.“ Gondorf wies auf die bereits für 2017 geplanten Raiffeisen-Kinderspiele im August hin und erläuterte: „Wenn das gut funktioniert, haben wir ein Muster für weitere Veranstaltungen mit jungen Menschen im Jubiläumsjahr“. Gleichzeitig verwies er auf die Idee zur Entwicklung der Region eine Genossenschaft zu gründen und rief die Flammersfelder auf: „Lassen Sie uns die gemeinsamen Interessen in einer

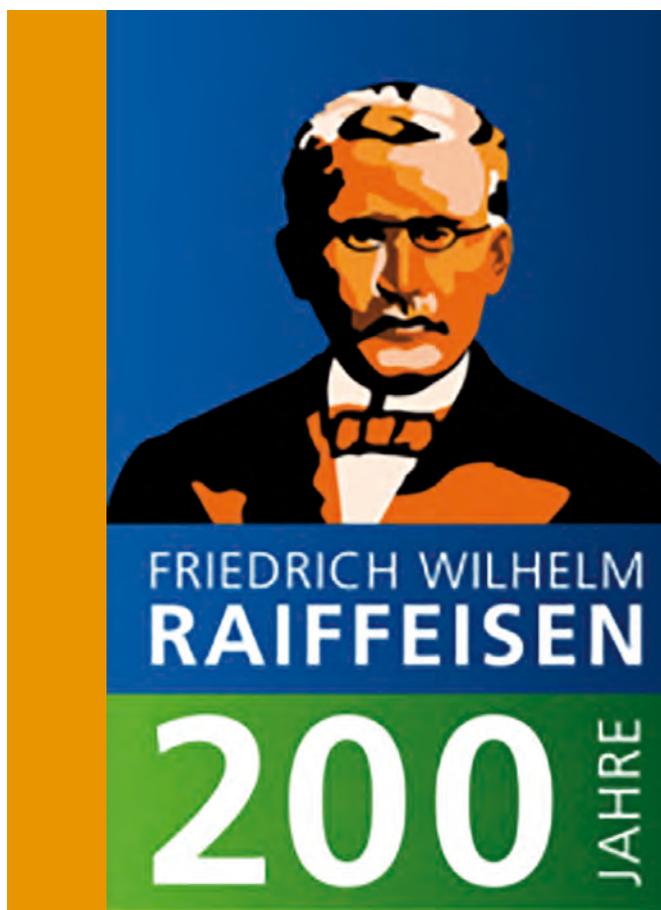


neuen Genossenschaft mit allen BürgerInnen bündeln. Das wäre das Beste für die Region und ein gutes Symbol zum Start in das Jubiläumsjahr!“. Ein ausführlicher Bericht über die UNESCO Verleihung folgt im Amtsblatt.

Der Vorstand der Region Flammersfeld ist beauftragt, der Verbands- und Ortsgemeinde Flammersfeld im Rahmen der 200-Jahres-Feierlichkeiten „Mensch Raiffeisen 2018“ eine gute Kooperation zur Beherbergung der erwarteten Gäste anzubieten.



Josef Zolk und Ulli Gondorf auf der WLAN Bank vor dem g.r.i.p.s. Büro in der Rheinstraße 23.



2018 ist das große Raiffeisen Jubiläumsjahr. Flammersfeld kann einiges dazu beitragen.



UNSERE SCHULE

Die langjährige Rektorin unserer Grundschule Jutta Flammersfeld, (JF), wird nach 20 Jahren in Flammersfeld zum Schuljahresende in den Ruhestand verabschiedet. Wir sprachen mit der erfahrenen Pädagogin:

Ulrich Gondorf (UG): „Unter deiner Leitung hat das Kollegium deiner Grundschule mit uns von der Leistungsgemeinschaft toll zusammen gearbeitet. Was hat dich als Schulleiterin dazu bewegt?“

Jutta Flammersfeld (JF): „Wir haben uns sehr über die jeweilige Einladung von euch gefreut und gerne mitgemacht, denn ich verstehe unsere Schule als Schule in der Region und dadurch eben auch als einen Teil des Gemeinwesens. Daher war es für uns keine Frage bei Apfelsaft-Aktion und Walderlebnis mitzumachen. Außerdem sind außerschulische Lern- und Erlebnisorte für Schüler wichtig und ergänzen den Unterrichtsstoff auf vielfältige Weise. Dass beide Aktionen in unmittelbarer Nähe der Schule stattfanden, war für uns nicht nur aus organisatorischen Gründen praktisch, sondern sie haben die Kinder mit der Natur und mit den Flammersfelder Wald- und Naturschätzen stärker verbunden.“

UG: „Gibt es denn im Wald von Flammersfeld einen richtigen Schatz?“

JF: „Ja aber sicher. Der ganze Wald ist ein Schatz für Kinderspiele und Walderlebnisse. Hier könnten noch viel mehr Angebote geschaffen werden.“

UG: „Du sprichst es an. Auch dieses Jahr werden wieder „Walderlebnis -Spiele“ stattfinden vom 19.Juni bis in den Ferienspaß im Juli hinein und nach den Sommerferien werden auch einige Tage angeboten. Macht die Grundschule auch wieder mit?“

JF: „Ich würde mich darüber freuen, aber das müssen die KollegInnen mit der neuen Schulleitung ohne mich entscheiden, denn ich werde dann damit beschäftigt sein, meinen Ruhestand zu gestalten. Zum „Flammersfelder Obstsaft“ möchte ich aber noch erwähnen, dass er ein Premium Produkt ist, das uns das ganze Jahr über in vielen Klassen schmeckte. Das hat bleibenden Wert -sowohl in der Erinnerung als auch ganz pragmatisch- denn die Bag-in-Box hält sich lange, die Kinder haben sich aktiv an der Produktion durch die Äpfel-Sammelaktion beteiligt und trinken etwas Gesundes!“

UG: „Wenn Du einen Wunsch frei hättest für unsere Flammersfelder Grundschule, was würdest du den Kindern, Eltern und LehrerInnen für das nächste Schuljahr wünschen?“



Die Schulleiterin mit einer Schüler Delegation beim Apfelsaftpressen 2016 vor dem Bürgerhaus.

JF: „Ich wünsche ihnen und auch der neuen Schulleitung, dass sie die außerschulischen Möglichkeiten, die Flammersfeld bietet, erkennen, nutzen und unsere Schule noch stärker ein fester Bestandteil des Ortes wird. Ein guter Anfang ist durch die Kooperation mit der Leistungsgemeinschaft gemacht. Persönlich wünsche ich mir, dass diese begonnene Verbindung weiter ausgebaut und gefestigt wird.“

UG: „Vielen Dank für das Gespräch. Alles Gute für Dich!“

JF: „Vielen Dank!“

2017 WIEDER BEI UNS



Fotos oben: Gondorf Organisationsberatung
Foto unten: Sami Fayed, Burglahr

Auch dieses Jahr wird der Wald von Flammersfeld zu einem „Hot-Spot“ für Klettern und Walderlebnis und bereichert den Standort mit einem jugendspezifischen Angebot. Erneut hat die Kooperation der Region Flammersfeld mit der Ortsgemeinde, „Mach mit e.V.“ und der Jugendpflege gute Früchte getragen. Insgesamt werden wohl 10 verschiedene Schulen die Anlage nutzen und einen Ausflug in den temporären Walderlebnis-Klettergarten nach Flammersfeld machen. Es gibt noch freie Termine für betriebliche Gruppen, Feuerwehren und Vereine, auch direkt nach den Sommerferien. Anfragen können Sie bequem per E-Mail senden an: jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de

FREIZEITANLAGE FLAMMERSFELD
Gemeinde Flammersfeld



Aktion
INKLUSION UND
WALDERLEBNIS

16.6.–
3.7.17

7. Juli	Das Weib'Inszenarium Grundschule Flammersfeld
12. Juli	10 - 18 Uhr: Frisbee Wetten 15 Uhr: Offizielle Eröffnung Mehrwaldtag für Schulen Teamgeist und Fröhlichkeit
21. & 28. Juli	Das Weib'Inszenarium Grundschule Flammersfeld
10. Juli	10 - 18 Uhr: Frisbee Wetten für Einschülerinnen und kleine Gruppen
14. Juli	18 Uhr: Ausklang RudelRausch und Grottoabend Kletter-Tourneeroute Inklusionsgruppe Tel: 03933 908 27 98

mach mit
INTEGRIERTES ANBIETERNETZWERK

REGION FLAMMERSFELD



Wald-Erlebnis-Spiele



Foto: Sami Fayed, Burglahr

JUGENDPFLEGER

Wolfgang Scharenberg (WS) und Renate Schmidt (RS) führten das Interview mit dem neuen Jugendpfleger der VG Flammersfeld Ulrich Gondorf, der ja auch gleichzeitig ehrenamtlicher Vorsitzender der Leistungsgemeinschaft Region Flammersfeld ist:

„Hallo Ulli. Nun bist Du also als Jugendreferent für die ganze Verbandsgemeinde zuständig. Hast Du Dein Herz für das Wiedtal und den Raum Horhausen schon entdeckt?“

UG: „Mit dem Wiedtal bin ich seit meiner Kindheit verbunden, meine Eltern hatten bis in die 70-er Jahre hinein einen Wohnwagen bei Waldbreitbach stehen. In der Wied habe ich als Kind schwimmen gelernt. Und Willroth, Horhausen und Pleckhausen sind ja als unsere Bevölkerungsschwerpunkte in der VG auch Standorte der aktiven Jugendräume. Daher bin ich häufig vor Ort und unterstütze die jungen Jugendleiter, die im Auftrag der Ortsgemeinden die Jugendtreffs öffnen.“

RS: „Was machst Du konkret und wieso brauchen wir auf dem Lande einen Jugendpfleger?“

UG: „Die Jugend auf dem Lande besteht ja zum Teil aus „Taxi Mama“ oder findet im jeweiligen Nahbereich der Wohnungen statt. Daher brauchen wir Möglichkeiten

für die Jugend, ihre ersten Schritte in die Selbstständigkeit an mehreren dezentralen Orten zu machen. Und gleichzeitig besteht die Aufgabe der Jugendpflege darin, diese selbst gestalteten Räume standortgerecht zu entwickeln und die Ortsbürgermeister darin zu entlasten und zu unterstützen.“



WS: „Genau, aber könnten das nicht auch die Ortsbürgermeister machen; die kennen ihr Dorf doch am besten!“

UG: „Ja -das tun sie, und deshalb sind sie auch wichtige Partner, aber das können sie nun wirklich nicht auch noch leisten. Als Sozialarbeiter und Gruppenleiter – und auch „Teamtrainer“ (der ich in meiner bisherigen Berater-tätigkeit für Unternehmen ja war)- weiss ich um die dynamischen Prozesse, die sich (idealerweise) entwickeln, wenn es aktive junge Menschen gibt, die gemeinsame Interessen haben und sich entwickeln wollen.“

RS: „Aber wollen sich die jungen Menschen denn heutzutage überhaupt noch körperlich treffen? Die haben doch alle Apps der Welt in ihren Handys und stehen Nonstop miteinander in Kontakt!“

UG: „Und dennoch, es gibt eine Zeit im Heranwachsen, da möchte man als Mädchen oder Junge unter anderen jungen Menschen sein und „cool sein“ oder albern, lachen und nachlaufen spielen. Und wer als erwachsener Mensch sich nach Jahren an seine Jugendzeit im Westerwald erinnert und dabei positive, erfüllte Erinnerungen hat, wird für seine Familiengründung eher wieder den Westerwald auswählen. Das ist der Beitrag der Jugendpflege zur Sicherung der Attraktivität der Standorte der VG Flammersfeld“

WS: „Jetzt hast du aber schön die Kurve zu unserem gemeinsamen Thema als Gewerbeverein gekriegt, der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung. Was hat das für Dich mit Jugend zu tun?“

UG: „Sehr viel. Die Attraktivität des ländlichen Raumes ist das gemeinsame Ziel von Wirtschaft, (Bau-)Verwaltung und den hier lebenden Menschen. Wir haben von der Kinderbetreuung über Grundschulen bis zur Integrierten Gesamtschule (IGS) alles für junge Familien zu bieten. Und Flammersfeld hat zusätzlich moderne Freizeitangebote für Jugendliche geschaffen, damit diese sich im Dorf und damit meine ich auch im Nachbardorf zuhause fühlen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können.“

(Angebote der Jugendpflege siehe rechte Seite)

RS und WS: „Viel Erfolg in deiner neuen Aufgabe!“

SOMMERANGEBOTE Alle Infos bei Jugendpflege Flammersfeld: 02685 / 98 68 352

Erlebniscamp in Frankreich

Im wunderschönen Tal des Chassezac in der Region Ardeche/Südfrankreich findet unser Familiencamp statt. Wir legen Wert darauf, dass Eltern und Kinder viel gemeinsam erleben können. Die Campstruktur lässt den Erwachsenen aber auch Freiraum für eigene Unternehmungen. Individuelle Aktivitäten mit der Familie wie Schwimmen, Stadtbesichtigungen oder Ausflüge ergänzen das geführte Programm für Jugendliche.

In den Sommerferien. 15.-22.7.



FLAMMERSFELD UND DIE JUGENDKUNSTSCHULE



Alex Hötten

Space-Lights. Der Kunst-Workshop mit Alexander Hötten. Start des Flammersfelder Jugendprogramms in der Ju-Kusch in Altenkirchen.

**24.-28. Juli, je 11 - 16 Uhr.
Für Kinder und Jugendliche
von 12 -16 Jahre**



Das Atelier in Altenkirchen



Jeder erschafft seinen Planeten

MUSIKUNTERRICHT IN FLAMMERSFELD



Ob Piano, Keyboard, Gitarre, Bass, Saxophone oder Drums, seit mehr als 20 Jahren bietet die Musikschule Scharenberg kompetenten Unterricht. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich unsere Schulangebote in einem persönlichen Gespräch näher bringen. Gerne stellen wir Ihnen auch gegen eine geringe Gebühr ein Instrument für den Anfang und bieten Ihnen eine kostenlose Probestunde. Ein einfacher Schritt auf dem Weg zur Freude am Musizieren.

**Am Freitag dem 9. Juni 2017 ist
Tag der offenen Tür von 11 - 18 Uhr**

Eine gute Gelegenheit sich die frisch umgebauten Räumlichkeiten anzuschauen und alles zu erfahren zum Thema Musikunterricht bei Scharenberg.

Scharenberg

Instrumente Unterricht Entertainment

Rheinstraße 27 • 57632 Flammersfeld

www.musik-scharenberg.de

info@musik-scharenberg.de

Telefon: 02685 267



„INTEGRATION DURCH ARBEIT UND QUALIFIZIERUNG IST DER BESTE WEG!“

Auch die Vorstandsmitglieder der Region Flammersfeld gehen bei der Integration unserer neuen Nachbarn mit gutem Beispiel voran! Schnell unkompliziert haben Renate und Hans-Gerd Schmidt einem jungen Menschen eine zusätzliche Chance in Ihrer Tischlerei angeboten. „Seit März 2017 ist Zaher Khodadadi unser Mitarbeiter“, berichtet Renate Schmidt nachdenklich.

„Natürlich ist es nicht eben einfach, wir müssen uns verständigen, wir erklären viel, aber dafür sind die 6-monatige Einstiegsqualifizierungen ja da.“ Das Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen, damit Zaher Khodadadi im Sommer eine Berufsausbildung beginnen kann. „Im Augenblick läuft der integrierte -zweiwöchige- überbetriebliche Lehrgang Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen bei der Handwerkskammer Koblenz“ erläutert Hans-Gerd Schmidt, der als Meister schon viele junge Menschen beim Start in das Berufs-



Hans-Gerd Schmidt



Zaher Khodadadi

leben begleitet hat. „Und das ist natürlich noch einmal ein großer Schritt – jeden Morgen im 60 km entfernten Koblenz pünktlich aufschlagen und abends wieder zurück finden. Das ist für alle Azubis was Besonderes!“ Am 13.6. berichten die Schmidts von Ihre Erfahrungen im Rahmen der kleinen Lehrstellenbörse im Kino Wied-Scala in Neitersen



„Bei der Ausbildung lernen wir am besten die neue Sprache!“ sind sich Halil und Safullah, genannt George, aus Reiferscheid und Flammersfeld einig.

AUSBILDUNGSBÖRSE BETRIEBE SUCHEN AZUBIS

Die Jugendpflege bringt junge Menschen und Betriebe für Ausbildung 2017 zusammen.

Eine Veranstaltung der Flüchtlingshilfe sowie der Jugendpflege Flammersfeld zusammen mit DRK, Caritas und Neue Arbeit, die allen der Region die Chance bietet interessante Bewerberinnen und Bewerber kennen zu lernen.

Informationen: Verbandsgemeinde Flammersfeld–Jugendpflege 57632 Flammersfeld, Rheinstraße 17;
jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de

**DIENSTAG, 13. JUNI
VON 16.00 BIS 18.30 UHR
WIED-SCALA IN NEITERSEN.**



H.G. SCHMIDT

Tischlermeister



Bau-und Möbeltischlerei H.G. Schmidt
Am Kirmesplatz 1 • 57632 Flammersfeld
Telefon: 02685 7609

www.tischler-schmidt.de



Thomas Schumacher

Rheinstr. 40
57632 Flammersfeld
Telefon 02685 10 80
t-schumacher.lvm.de



Bäckerei & Cafe

GRUND

Natürlich. Aus gutem Grund.

Filiale Flammersfeld

Rheinstrasse 46, 57632 Flammersfeld
Tel.: 02685 9867011
Montag – Freitag: 6.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 6.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag: 8.00 bis 11.00 Uhr



Wir lieben Holz...

Deshalb verlegen wir diesen Werkstoff mit äußerster Präzision. Erfahrung jahrelanger Verlegearbeiten und Kundenbetreuung ermöglichen es uns, alle Ansprüche an einen modernen Parkettboden zu erfüllen.

Ihr Parkett-Meisterbetrieb:

Fussboden Jüngling GmbH
Wiesenstraße 5 · 57641 Oberlahr
Telefon: 0 26 85 / 13 60
Telefax: 0 26 85 / 83 71
info@fussboden-juengling.de
www.fussboden-juengling.de



DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.
Kölner Straße 97 57610 Altenkirchen
☎ 0 26 81/80 06-0 ☎ 0 26 81/80 06-60
✉ info@kvaltenkirchen.drk.de 🌐 drk-altenkirchen.de



Alles unter einem Dach! - ...und noch mehr!

- Jugend-Rotkreuz
- Elternberatung
- Babysitter-Vermittlung
- Babysitter-Ausbildung
- Kinderfitness (Alter: 2 - 6 J.)
- Ausbildung in Erster-Hilfe
- Flüchtlingshilfe
- Betreuungsverein
- Gesundheitsförderung
- Senioren-Serviceangebote

LAHRER MARKTTAGE 2017

Die Lahrer Markttage entwickeln sich nun zum festen Bestandteil des Jahresprogrammes der Region Flammersfeld – die Leistungsgemeinschaft. Auf Einladung von Wolfgang Scharenberg, der als Oberlahrer Jung und Flammersfelder Unternehmer die beiden Schwerpunkte der Region Flammersfeld beruflich und privat vereint, haben sich im Mai die Ortsbürgermeister der Wiedtalgemeinden Oberlahr, Burglahr und Peterslahr mit dem Vorstand der Leistungsgemeinschaft auf dem Heinrichshof getroffen und verschiedene Projekte und Events erdacht. Annelie Rosenstein als Ortsbürgermeisterin von Oberlahr brachte den einmütigen Beschluss des Gemeinderates zum Beitritt zur Leistungsgemeinschaft mit, ein Schritt, den die Burglahrer schon vollzogen haben und die Peterslahr noch überlegen wollen. Das Projekt eines gemeinsamen Erntedankfestes soll mit den Kirchengemeinden besprochen werden und vielleicht im Jahr 2018 den Jahres-Terminkalender füllen. Für eine Veranstaltung in und mit der Gemeinde Peterslahr wird noch gemeinsam nach der richtigen Idee und Eventkonzeption gesucht. Die Ortsbürgermeister vereinbarten mit der Region Flammersfeld eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle des Wirtschaftsstandortes.



Oberlahr



Burglahr



Peterslahr



ANGUSFLEISCH VOM AUENHOF



Unsere deutschen Schwarz-Angus Tiere stammen aus einer Reinzucht und wachsen in einer „Enkel tauglichen“ Landwirtschaft in Einklang mit Mensch und Natur auf. In den Sommermonaten weiden sie in den frischen Auen des Holzbachbachtals. Im Winter sind die Tiere in einem großzügigen Strohstall untergebracht und werden ausschließlich mit gutem Heu gefüttert.

Die 18 Monate alten Jungbullen werden von der „Landmetzgerei Siegel“ auf der Weide erlegt und in der Metzgerei weiterverarbeitet. Durch dieses besondere Verfahren ersparen wir den Tieren jeglichen Stress. Nachdem das Fleisch 20 Tage im Kühlhaus reift, wird es nach den Wünschen des Kunden in Frischepakete (ab 10kg) verpackt und vakuumiert. Diese werden auf Vorbestellung ausgeliefert oder sind auf dem Auenhof erhältlich.

Auenhof • Axel Walterschen

Hauptstraße 12 • 57632 Seifen • Fon 0163 2051205

Email: info@auenhof-seifen.de

www.auenhof-seifen.de

Auenhof

Mit gutem Gewissen genießen!

FOTOWETTBEWERB 2017

Aufgepasst und mitgemacht!
Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Fotowettbewerb zur Region Flammersfeld geben.



AKTUELLES AUS DER LEISTUNGSGEMEINSCHAFT

Nach zwei Jahren stand turnusgemäß der gesamte Vorstand zur Neuwahl an. Die mit Spannung erwartete Hauptversammlung ging mit starker Beteiligung der Mitgliedsunternehmen bei Dieter und Iris Reifenhäuser auf dem Heinrichshof in Burglahr über die Bühne. Der von 47 auf 101 Unternehmen gewachsene Verein wählte in großer Einmütigkeit fast den gesamten bisherigen Vorstand

AUSBLICK

Fr. 9. Juni

Tag der offenen Tür bei Musik Scharenberg

Sa. 10. Juni 10.00 bis 14.00 Uhr

Lahrer Markttag in Oberlahr/Kirchplatz

Di. 13. Juni 16.00 bis 18.00 Uhr

„Kleine Lehrstellenbörse für geflohene Menschen“ in Neitersen in der Wied-Scala / Thema: Integration durch Ausbildung

Di. 13. Juni 18.30 Uhr

Wied-Scala: „Wir schaffen das!“ Podiumsdiskussion der Flüchtlingshilfe

Im Juni: Walderlebnis-Klettern für Schulen, Gruppen und Betriebe im Kletterwald Flammersfeld am Mini-Golf-Platz

Fr. 25. bis So. 27. August

Flammersfelder August-Fest rund ums Bürgerhaus

So. 27. August Raiffeisen-Kinderfest am Bürgerhaus

Sa. 2. September 10.00 bis 14.00 Uhr

Lahrer Markttag in Oberlahr/Kirchplatz

Sa. 14. Oktober

3. Regionalmarkt auf dem Gelände am Bürgerhaus

Frühlingszeitung 2017 der Leistungsgemeinschaft

Flammersfeld e.V., Tel.: 02685 9879162

markt@region-flammersfeld.de | V.i.S.d.P.: Ulrich Gondorf

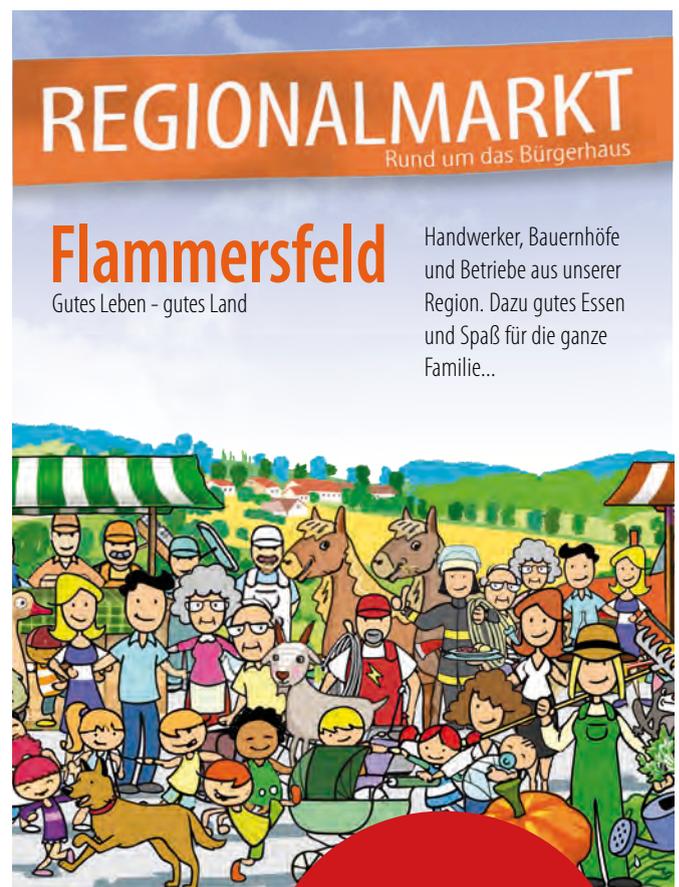
Konzept und Design: g.r.i.p.s. Büro, Axel Weigend, Ulrich Gondorf, Nadja Bröcker

Bildnachweis: Sami Fayed, Axel Weigend, Dirk Bodo Fischer, Nadja Bröcker, Grundschule Flammersfeld, Flüchtlingshilfe FLA, Bartels Bühne, Gondorf Organisationsberatung, www.fotolia.de .

Druckerei: mohrmedien gmbh, Rengsdorf

Auflage: 6.200 St.

erneut in die jeweiligen Ämter. Apothekerin Susanna Frank konnte als erfahrene Geschäftsfrau aus dem Herzen von Flammersfeld als Schatzmeisterin gewonnen werden. Der Mitgliedsbeitrag wurde von € 60,- auf € 84,- (€ 7,- pro Monat) erhöht und damit die Grundlage gelegt anspruchsvolle Standortwerbung und Imagepflege für die Region zu betreiben. Der Vorstand bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in zwei intensiven Jahren und freut sich auf die weiteren Ideen und Projekte, die gemeinsam angestrebt werden können.



**Samstag,
14.Okt.17
ab 10 Uhr**

**Die Standreservierung
läuft bereits!**